

Universitätsexperte

Bildanalyse





tech technologische
universität

Universitätsexperte

Bildanalyse

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/journalismus-kommunikation/spezialisierung/spezialisierung-bildanalyse

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 18

05

Qualifizierung

Seite 26

01

Präsentation

Die kommunikative Kapazität des Bildes ist wohlbekannt. Dieser Prozess der Interaktion mit dem Betrachter funktioniert jedoch mit spezifischen Codes und einer spezifischen Arbeitsweise, die der in diesem Bereich tätige Profi kennen muss, um bei seiner Anwendung die besten Ergebnisse zu erzielen. In diesem Programm lernt der Student die verschiedenen Momente und Merkmale des audiovisuellen Produkts im internationalen Kontext in einer Weiterbildung von höchster Qualität kennen; das Markenzeichen aller TECH-Programme.





“

*Erfahren Sie alles über die Codes
und die spezifischen Arbeitsbereiche,
in denen sich die Nutzung des Bildes
im audiovisuellen Sektor bewegt"*

Die größte Macht der audiovisuellen Kommunikation liegt in der Verwendung des Bildes. Die Fähigkeit, Informationen zu übermitteln, bewegt sich auf verschiedenen Ebenen und liefert ein Kontingent an Daten, das auf verschiedenen Ebenen wahrgenommen wird.

Offenbar ist diese Verwendung des Bildes ganz einfach. Aber in der Praxis sind die Schlüssel, die die Wirkung auf die Empfänger der Nachricht und den Erfolg des Produkts als Endergebnis bestimmen, direkt von der Handhabung dieser Schlüssel und ihrer praktischen Anwendung abhängig.

Fachleute dieser Branche müssen diesen Bereich kennen und eine vollständige Analyse des Images im audiovisuellen Kontext durchführen, um ihren audiovisuellen Projekten die gewünschte Wirkung mit der Solvenz der Besten des Sektors verleihen zu können.

Der **Universitätsexperte in Bildanalyse** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Dies sind einige seiner herausragendsten Merkmale:

- ♦ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Der Unterricht wird durch Telepraxis unterstützt
- ♦ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Alle Aspekte, die Fachleute aus dem audiovisuellen Bereich über die Verwendung des Bildes im audiovisuellen Medium kennen müssen"

“

Wir geben uns nicht mit der Theorie zufrieden: Wir vermitteln Ihnen das praktischste und kompetenteste Know-how"

Unser Dozententeam setzt sich aus berufstätigen Fachleuten zusammen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass das von ihr angestrebte Ziel der Aktualisierung erreicht wird. Ein multidisziplinärer Kader von qualifizierten und erfahrenen Dozenten aus verschiedenen Bereichen, die das theoretische Wissen auf effiziente Weise entwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Programms stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz des methodischen Konzepts dieses Programms ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise kann man mit einer Reihe praktischer und vielseitiger Multimedia-Tools studieren, die dem Studenten die nötige Handlungsfähigkeit in seiner Fortbildung geben.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, wird TECH die Telepraxis nutzen: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem *Learning from an Expert* kann sich der Student das Wissen so aneignen, als ob er in der Situation wäre, die er gerade studiert. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

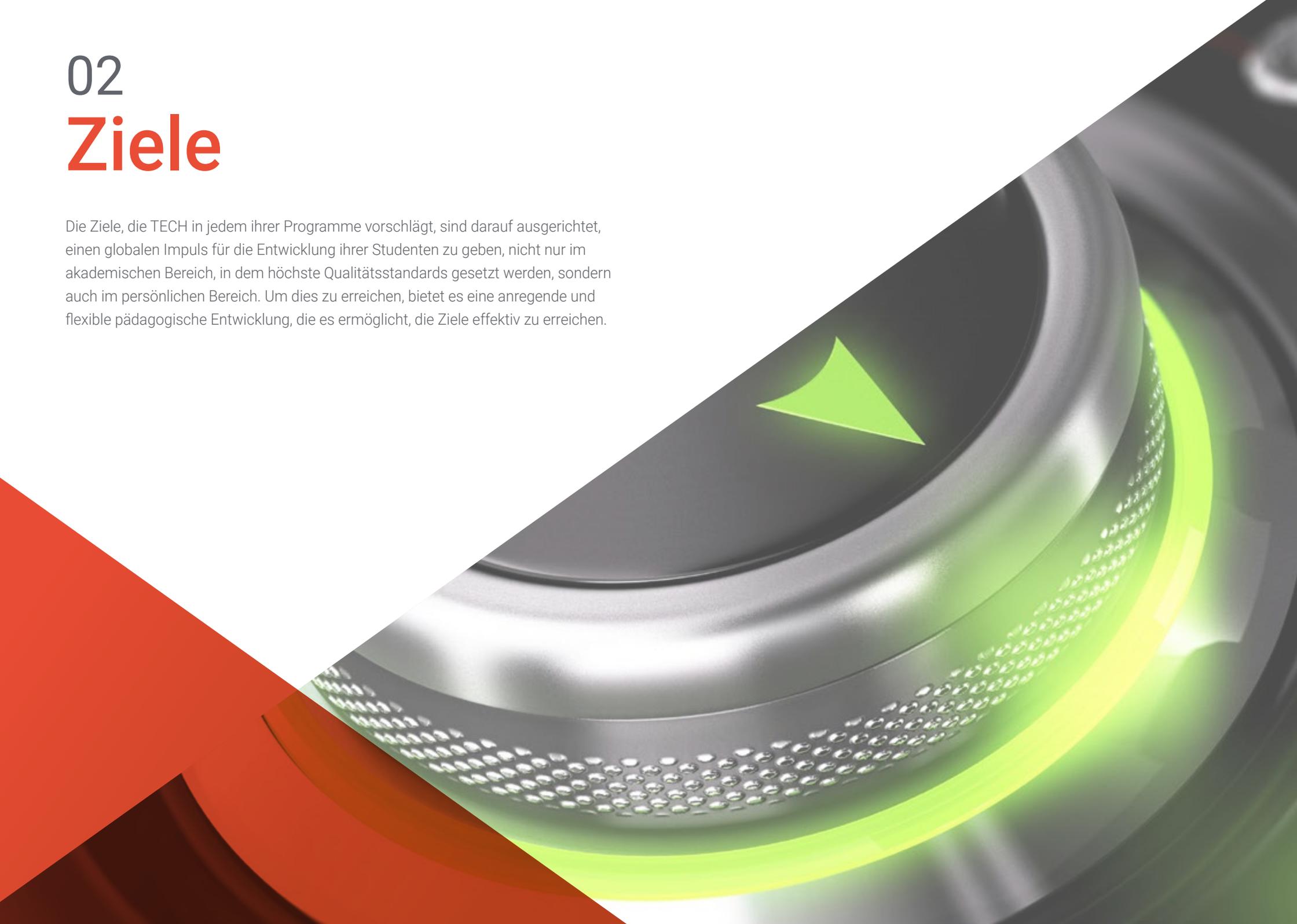
Die Art und Weise der Analyse des audiovisuellen Bildes und die Interpretation seiner Botschaft, in einer hochinteressanten Fortbildung für den Experten in diesem Bereich.

Ein praktisches und reales Programm, mit dem Sie schrittweise und sicher vorankommen.



02 Ziele

Die Ziele, die TECH in jedem ihrer Programme vorschlägt, sind darauf ausgerichtet, einen globalen Impuls für die Entwicklung ihrer Studenten zu geben, nicht nur im akademischen Bereich, in dem höchste Qualitätsstandards gesetzt werden, sondern auch im persönlichen Bereich. Um dies zu erreichen, bietet es eine anregende und flexible pädagogische Entwicklung, die es ermöglicht, die Ziele effektiv zu erreichen.





“

Nutzen Sie die Möglichkeit, auf effiziente und anregende Weise zu lernen und Ihre beruflichen Ziele mit der Qualität eines Programms mit großer pädagogischer Wirkung zu erreichen"



Allgemeine Ziele

- Die verschiedenen kommunikativen Codes des Bildes in der audiovisuellen Umgebung erkennen
- Eine vollständige Analyse des audiovisuellen Bildes durchführen

“

*Wir fördern Ihre berufliche
Entwicklung mit diesem
Universitätsexperten für
Bildanalyse von hoher
professioneller Qualität"*





Spezifische Ziele

Modul 1. Visuelle Kommunikation

- ♦ Die wichtigsten Vorstellungen über das Bild kennen
- ♦ Die Prozesse der Wahrnehmung des visuellen Bildes identifizieren
- ♦ Auf die grundlegenden Elemente der Grammatik des Bildes hinweisen
- ♦ Analyse der Rolle des visuellen Bildes in der heutigen Gesellschaft
- ♦ Bilder isoliert und kontextuell oder sequentiell analysieren
- ♦ Die Prozesse der Gestaltung und Produktion von visuellen Botschaften mit der Praxis des Journalismus und des Designs in Beziehung setzen

Modul 2. Analyse des audiovisuellen Bildes

- ♦ Die Grundlagen des Wesens und der Funktionsweise des bewegten Bildes lernen
- ♦ Verstehen der Prinzipien des audiovisuellen Diskurses (Kino und Fernsehen)
- ♦ Die Fähigkeit entwickeln, die Mechanismen zu interpretieren und zu analysieren, die die Produktion von Bedeutungen im bewegten Bild bestimmen
- ♦ Die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Stil des bewegten Bildes erkennen
- ♦ Erwerb elementarer Fähigkeiten zur Analyse der formalen und narrativen Konstruktion audiovisueller Erzählungen
- ♦ Entwicklung einer kritischen und kreativen Fähigkeit in Bezug auf den audiovisuellen Diskurs und seine Entwicklung im Kontext der zeitgenössischen audiovisuellen Kultur

Modul 3. Einführung in die Psychologie der Kommunikation

- ♦ Die historischen Grundlagen der Psychologie und ihre Entwicklung kennenlernen
- ♦ Sozialpsychologie studieren
- ♦ Mehr über soziale Kognition erfahren
- ♦ Die Funktionsweise der Persönlichkeitspsychologie kennenlernen
- ♦ Wissen, wie Emotionen funktionieren
- ♦ Die Überzeugung von Nachrichtempfängern und die Kommunikation kennenlernen

03

Struktur und Inhalt

Der Studienplan des Programms ist so gestaltet, dass er alle notwendigen Kenntnisse vermittelt, um die Arbeitsweisen in diesem Bereich zu verstehen und zu übernehmen. Mit einem Ansatz, der sich auf die praktische Anwendung konzentriert und es dem Studenten ermöglicht, vom ersten Moment der Weiterbildung an zu einem Profi zu werden.





“

Ein umfassender Studienplan, der sich auf die Aneignung von Wissen und dessen Umwandlung in reale Fähigkeiten konzentriert, soll Sie zu Spitzenleistungen anspornen"

Modul 1. Visuelle Kommunikation

- 1.1. Visuelle Kommunikation
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Visuelle Kommunikation und visuelle Kompetenz
 - 1.1.2.1. Erlernen der visuellen Kultur
 - 1.1.2.2. Natürliche Sprache oder willkürliche Sprache
 - 1.1.3. Qualitäten der visuellen Kommunikation
 - 1.1.3.1. Unmittelbarkeit
 - 1.1.3.2. Grundregeln der bibliographischen Auswahl, Überprüfung, Zitierung und Referenzierung
 - 1.1.3.3. Grad der Komplexität der Nachricht
 - 1.1.4. Definition der visuellen Kommunikation
- 1.2. Grafisches Design
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Design
 - 1.2.3. Grafisches Design
 - 1.2.3.1. Grafik
 - 1.2.3.2. Design und Kunst
 - 1.2.4. Grafikdesign und Kommunikation
 - 1.2.5. Anwendungsbereiche des Grafikdesigns
- 1.3. Hintergrund und Entwicklung der visuellen Kommunikation
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Das Problem der Herkunft
 - 1.3.3. Vorgeschichte
 - 1.3.4. Das Altertum
 - 1.3.4.1. Griechenland
 - 1.3.4.2. Rom
 - 1.3.5. Das Mittelalter
 - 1.3.6. Die Renaissance: der Aufstieg des Buchdrucks in Europa
 - 1.3.7. Das 16. bis 18. Jahrhundert
 - 1.3.9. Das 19. Jahrhundert und die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts
- 1.4. Die Bedeutung von visuellen Botschaften
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Das Bild, das bedeutungsvolle Objekt
 - 1.4.3. Die Darstellungsqualität des Bildes: Ikonizität
 - 1.4.3.1. Typ, *Pattern und Form*
 - 1.4.4. Die plastische Qualität des Bildes
 - 1.4.4.1. Das Plastikschild
 - 1.4.5. Die symbolische Qualität
 - 1.4.6. Andere visuelle Codes
- 1.5. Überredung
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Überredung in der Werbung
 - 1.5.3. Eigenschaften
- 1.6. Elemente, die sich auf die Darstellung des Bildes beziehen
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Elemente, die sich auf die Darstellung des Bildes beziehen
 - 1.6.3. Die Artikulation der Bilddarstellung
 - 1.6.3.1. Das Konzept der Repräsentation
 - 1.6.3.2. Die Artikulation der Repräsentation
 - 1.6.3.3. Plastische Bedeutung
 - 1.6.4. Morphologische Elemente des Bildes
 - 1.6.5. Skalare Elemente des Bildes
 - 1.6.5.1. Größe
 - 1.6.5.2. Skala
 - 1.6.5.3. Die Proportion
 - 1.6.5.4. Das Format
- 1.7. Komposition
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Komposition oder visuelle Syntax
 - 1.7.3. Die Balance
 - 1.7.4. Dynamische Elemente der Darstellung
 - 1.7.5. Normative Zusammensetzung

- 1.8. Farbe und Licht
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Licht, Farbe und Wahrnehmung
 - 1.8.2.1. Licht und das sichtbare Farbspektrum
 - 1.8.2.2. Die Wahrnehmung von Licht und Farben
 - 1.8.2.3. Die Anpassungsfähigkeit des Wahrnehmungssystems
 - 1.8.2.4. Die Farbtemperatur einer Lichtquelle
 - 1.8.3. Die Primärfarben
 - 1.8.4. Grundlegende Techniken der Farbreproduktion
 - 1.8.5. Abmessungen der Farbe
 - 1.8.6. Arten von Harmonie und Palettenbau
 - 1.8.7. Plastische Funktionen der Farbe
- 1.9. Typografie
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Formale Struktur und Messung des Typs
 - 1.9.3. Klassifizierung von Schriftarten
 - 1.9.4. Textgestaltung
 - 1.9.5. Probleme mit der Lesbarkeit
- 1.10. Redaktionelles Design und Infografiken
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Redaktionelles Design
 - 1.10.3. Infografik
 - 1.10.4. Journalistische Designfunktionen
 - 1.10.5. Abschließende Bemerkung zum Begriff des journalistischen Designs
 - 1.10.6. Willkürlichkeit oder Natürlichkeit der journalistischen Gestaltung
 - 1.10.7. Artikulation der visuellen Sprache des journalistischen Designs

Modul 2. Analyse des audiovisuellen Bildes

- 2.1. Theoretische Grundlagen und Methodik der Analyse
 - 2.1.1. Die Unterschiede zwischen Filmkritik und Filmanalyse: die wissenschaftliche Methode
 - 2.1.2. Kriterien der Filmkritik (Laurent Jullier)
 - 2.1.3. Vorbereitung der audiovisuellen Analyse: die Auswahl der Elemente der Analyse
 - 2.1.4. Techniken der audiovisuellen Analyse: Das audiovisuelle Bild als Sprache
 - 2.1.5. Phasen der audiovisuellen Analyse
- 2.2. Filmanalyse: Instrumente und Methoden I
 - 2.2.1. Der Vorschlag von Jaques und Michel Marie Aumont
 - 2.2.2. Der Vorschlag von Francesco Casetti und Federico di Chio
- 2.3. Filmanalyse: Instrumente und Methoden II
 - 2.3.1. Filmanalyse nach David Bordwell
- 2.4. Der historische Ansatz der Filmanalyse
 - 2.4.1. Traditionelle Ansätze
 - 2.4.2. Der Vorschlag von Robert Allen und David Gomery
 - 2.4.3. Fallstudie
- 2.5. Die Analyse des kinematografischen Bildes
 - 2.5.1. Die räumliche Realitätsnähe und die Planung für dramatische und psychologische Zwecke des klassischen Modells
 - 2.5.2. Die Prozesse der Identifizierung. Psycho (Alfred Hitchcock, 1960)
 - 2.5.3. Andere Fallstudien aus einem ästhetischen Ansatz
- 2.6. Kultureller Ansatz für die Analyse des filmischen Bildes
 - 2.6.1. Filmanalyse und Populärkultur
 - 2.6.2. Postmoderne Männlichkeitsvorstellungen
 - 2.6.3. Frauen konstruieren
 - 2.6.4. Geschlecht, Ethnizität und Sexualität in der Konstruktion von Identität
 - 2.6.5. Schlussfolgerungen der Studie

- 2.7. Die Analyse des Fernsehbildes
 - 2.7.1. Von der ersten Kultserie bis zum Aufkommen von HBO
 - 2.7.2. Allgemeine Fragen zur zeitgenössischen Fernsehfiction
 - 2.7.3. Die Sopranos und die Raffinesse von Spielfilmserien
 - 2.7.4. 24 (Joel Surnow und Robert Cochran, 2001-2010): Innovation in der Geschichte des Fernsehens
 - 2.7.5. Realismus in *The Wire* (D. Simon und E. Burns, 2002-2008)
 - 2.7.6. *Breaking Bad* (Vince Gilligan, 2008-2011)
- 2.8. Der historische Ansatz der Fernsehanalyse
 - 2.8.1. Der Nutzen der Fernsehanalyse aus einer historischen Perspektive
 - 2.8.2. Fallstudien
 - 2.8.3. *Mad Men* (Mathew Weiner, 2007-2015). Verschiedene Analyseansätze: historische Perspektive, Darstellung von Frauen, Analyse der Inszenierung und der künstlerischen Leitung, narrative Analyse und Charakterkonstruktion
- 2.9. Analyse von audiovisuellen Nachrichtensendungen
 - 2.9.1. Analyse von audiovisuellen Nachrichtenprodukten
- 2.10. Analyse des Werbeimages
 - 2.10.1. Analyse von überzeugenden audiovisuellen Produkten

Modul 3. Einführung in die Psychologie der Kommunikation

- 3.1. Geschichte der Psychologie
 - 3.1.1. Einführung
 - 3.1.2. Wir beginnen mit dem Studium der Psychologie
 - 3.1.3. Die Wissenschaft entwickelt sich weiter. Historische und paradigmatische Veränderungen
 - 3.1.4. Paradigmen und Phasen in der Psychologie
 - 3.1.5. Kognitionswissenschaft
- 3.2. Sozialpsychologie
 - 3.2.1. Einführung
 - 3.2.2. Beginn des Studiums der Sozialpsychologie: Einfluss der Sozialpsychologie
 - 3.2.3. Empathie, Altruismus und helfendes Verhalten



- 3.3. Soziale Kognition
 - 3.3.1. Einführung
 - 3.3.2. Denken und Wissen, lebenswichtige Bedürfnisse
 - 3.3.3. Soziale Kognition
 - 3.3.4. Information organisieren
 - 3.3.5. Denken: prototypisch oder kategoriell
 - 3.3.6. Die Fehler, die wir beim Denken machen: Schlussfolgerungsfehler
 - 3.3.7. Automatische Informationsverarbeitung
- 3.4. Psychologie der Persönlichkeit
 - 3.4.1. Einführung
 - 3.4.2. Was ist das Ich? Identität und Persönlichkeit
 - 3.4.3. Selbstwahrnehmung
 - 3.4.4. Selbstwertgefühl
 - 3.4.5. Selbstkenntnis
 - 3.4.6. Zwischenmenschliche Variablen bei der Gestaltung der Persönlichkeit
 - 3.4.7. Makro-soziale Variablen in der Persönlichkeitsformung
 - 3.4.8. Eine neue Perspektive für das Studium der Persönlichkeit. Die erzählende Persönlichkeit
- 3.5. Die Emotionen
 - 3.5.1. Einführung
 - 3.5.2. Worüber sprechen wir, wenn wir emotional werden?
 - 3.5.3. Die Natur der Gefühle
 - 3.5.4. Emotionen als Vorbereitung zum Handeln
 - 3.5.5. Emotionen und Persönlichkeit
 - 3.5.6. Aus einer anderen Perspektive. Soziale Emotionen
- 3.6. Psychologie der Kommunikation. Überzeugungsarbeit und Verhaltensänderung
 - 3.6.1. Einführung
 - 3.6.2. Die Einstellungen
 - 3.6.3. Historische Modelle in der Untersuchung der persuasiven Kommunikation
 - 3.6.4. Das Elaborationswahrscheinlichkeitsmodell
 - 3.6.5. Kommunikationsprozesse über die Medien
 - 3.6.5.1. Eine historische Perspektive
- 3.7. Der Sender
 - 3.7.1. Einführung
 - 3.7.2. Die Quelle der überzeugenden Kommunikation
 - 3.7.3. Merkmale der Quelle. Glaubwürdigkeit
 - 3.7.4. Merkmale der Quelle. Die Attraktivität
 - 3.7.5. Merkmale des Senders. Die Macht
 - 3.7.6. Prozesse in der persuasiven Kommunikation. Auf primärer Kognition basierende Mechanismen
 - 3.7.7. Neue Prozesse in der Kommunikation. Mechanismen, die auf sekundärer Kognition basieren
- 3.8. Die Botschaft
 - 3.8.1. Einführung
 - 3.8.2. Wir beginnen mit einem Blick auf die Zusammensetzung der Botschaft
 - 3.8.3. Arten von Botschaften: rationale vs. emotionale Botschaften
 - 3.8.4. Emotionale Botschaften und Kommunikation: Angst auslösende Botschaften
- 3.9. Der Empfänger
 - 3.9.1. Einführung
 - 3.9.2. Die Rolle des Empfängers nach dem Modell der Elaborationswahrscheinlichkeit
 - 3.9.3. Bedürfnisse und Motive der Empfänger: ihr Einfluss auf die Veränderung von Einstellungen
 - 3.9.4. Bedürfnis nach Wertschätzung und Kommunikation
- 3.10. Neue Ansätze für das Studium der Kommunikation
 - 3.10.1. Einführung
 - 3.10.2. Unbewusste Verarbeitung von Informationen. Automatische Prozesse
 - 3.10.3. Messung automatischer Prozesse in der Kommunikation
 - 3.10.4. Erste Schritte in den neuen Paradigmen
 - 3.10.5. Theorien über duale Verarbeitungssysteme
 - 3.10.5.1. Die wichtigsten Einschränkungen der Theorien des dualen Systems

04

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt"



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Die Studierenden lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallstudienmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Business Schools der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Im Jahr 2019 erzielten wir die besten Lernergebnisse aller spanischsprachigen Online-Universitäten der Welt.



Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



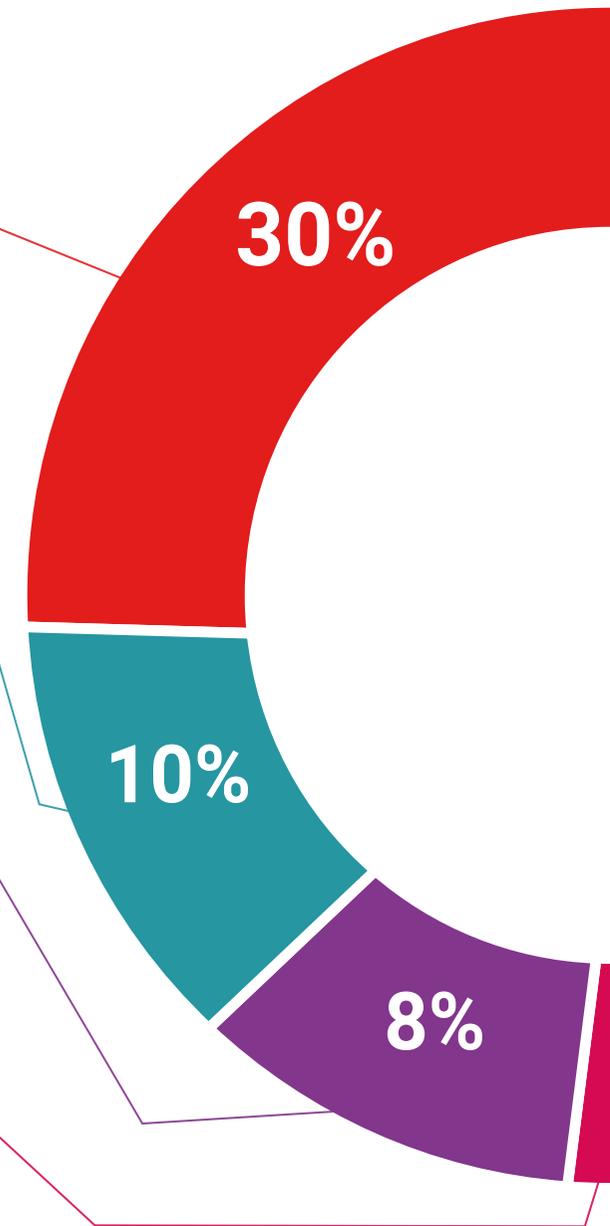
Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



05

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Bildanalyse garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Hochschulabschluss, ohne zu reisen oder umständliche Verfahren zu durchlaufen"

Dieser **Universitätsexperte in Bildanalyse** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Bildanalyse**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Bildanalyse

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Bildanalyse

